

Präs: 09. Feb. 2006 Nr.: 149/A(E)-BR/2006

EntschlieBungsantrag

der Bundesräte Schimböck
und GenossInnen

betreffend Schaffung eines ausreichenden Lehrveranstaltungsangebotes in den Bereichen Pädagogik und Didaktik für die Studenten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten für eine Zusatzqualifikation als Erwachsenenbildner

Viele Absolventen von sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studien streben neben ihrer eigentlichen Erwerbstätigkeit eine Teilzeitbeschäftigung im Bereich der Erwachsenenbildung an. Durch die Expansion dieses Sektors im Sinne des „lebenslangen Lernens“ wird sich auch künftig ein zusätzlicher Bedarf an Parttime-Lehrpersonal ergeben. Bei Kursen und Lehrgängen, wie sie u.a. im Rahmen von AMS-Projekten sowie vom BFI und WIFI angeboten werden, wird aufgrund der durchaus berechtigten Qualitätssicherung neben den entsprechenden fachlichen Abschlüssen eine Mindestausbildung des Lehrpersonals im Bereich der Pädagogik und Didaktik gefordert. Aufgrund des nur sehr eingeschränkt angebotenen Lehrveranstaltungsangebotes in diesen Fächern ist es nur wenigen Abgängern möglich, diese Qualifikation zu erlangen. Insbesondere sollte auf die Situation berufstätiger Studierender Bedacht genommen werden.

Die unterzeichneten Bundesräte stellen daher nachstehenden

EntschlieBungsantrag

Der Bundesrat wolle beschließen:

Entschließung

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird aufgefordert, die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten an den Universitäten über die notwendige Schaffung eines ausreichenden Lehrveranstaltungsangebotes in den Bereichen Pädagogik und Didaktik für die Studenten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten für eine Zusatzqualifikation als Erwachsenenbildner zu informieren und sich für die Umsetzung dieser berechtigten Forderung der Studierenden einzusetzen. Die Situation berufstätiger Studierender soll dabei besonders berücksichtigt werden.

Zuweisungsvorschlag: Ausschuss für Bildung und Wissenschaft